

ESSER

by Honeywell

Neues aus dem Bereich Brandmeldetechnik/Sprachalarmierung

[Neues aus dem Bereich Brandmeldetechnik/Sprachalarmierung](#)

[Update Katalog Brandmeldetechnik](#)

[Ladeschluss-Spannung bei Netzteilen 802426 der IQ8Control](#)

[Melderausgänge bei automatischen Brandmeldern an der IQ8Control und FlexES control](#)

[Produktänderung der Alarmgeberreihen "Roshni/RoLP"](#)

[Abonnenten-Information](#)

Sehr geehrte(r) Geschäftspartner(in),

Sie erhalten im Folgenden aktuelle Informationen aus dem Bereich Brandmeldetechnik/Sprachalarmierung für die Marke ESSER.



Update Katalog Brandmeldetechnik

Ein aktuelles Update unseres Brandmeldekatalogs steht für Sie in elektronischer Form in unserem geschützten Kundenbereich auf www.esser-systems.de zum Download bereit.

Wir weisen bei dieser Gelegenheit darauf hin, dass die FAX-Nummern - insbesondere die des Vertriebsinnendienstes - angepasst wurden.

In Kürze wird Ihnen der Katalog auch als Druckexemplar zur Verfügung stehen.

Ladeschluss-Spannung bei Netzteilen 802426 der IQ8Control

Seit der Anpassung der IQ8Control an die Anforderungen der EN54-4/A2 und dem Einsatz von zwei zusätzlichen Überwachungsmodulen (BatMon) wird die Ladeschluss-Spannung werkseitig auf 14,2 Volt eingestellt, um den Spannungsabfall an den BatMon-Modulen zu kompensieren. Wird die IQ8Control - entgegen der Vorschriften - ohne BatMon-Module betrieben, kann die Ladeschluss-Spannung an dem Potentiometer R2 auf 13,65 Volt bei 25°C Raumtemperatur eingestellt werden. Das Potentiometer sollte nach der Einstellung wieder mit einem entsprechenden Lackstift fixiert werden, um eine Verstellung durch Vibrationen zu verhindern.

Melderausgänge bei automatischen Brandmeldern an der IQ8Control und FlexES control

Durch notwendige Softwareänderungen in der Meldersoftware und durch Anpassungen in der Zentralensoftware der Brandmelderzentralen IQ8Control und FlexES control können zwei verschiedene Probleme bei den Steuerausgängen der automatischen Brandmelder auftreten:

1. Nach Einschaltung einer Ringleitung kann eine Fehlermeldung „Störungscode 24“ (Melder kann seine Sockelplatine nicht korrekt ansteuern) an der Brandmelderzentrale angezeigt werden; dies resultiert aus einer fehlerhaften Erkennung einer angeschlossenen Melderparallelanzeig oder einer einfachen LED.
2. Eine Relaisplatine im Meldersockel eines automatischen Brandmelders wird nicht zuverlässig angesteuert, so dass eine notwendige Steuerung im Ereignisfall nicht ausgeführt wird.

Beide Fehlerbilder werden mit dem kommenden Firmwareupdate für die Brandmelderzentralen IQ8Control und FlexES control beseitigt sein. Für die IQ8Control wird voraussichtlich im Oktober 2012 die Version V03.11R000 und für die FlexES control Anfang September 2012 der Softwarecontainer V01.02R000 zum Download auf unserer Homepage bereitgestellt.

Ältere Brandmelderzentralen der Serie 8000 (BMZ 8008, BMZ8000C/M) sind von diesem Fehlerbild nicht betroffen.

Die beschriebenen Fehlerbilder können unter Umständen bei einer Funktionsprüfung während einer Instandhaltungsmaßnahme nicht auffallen; deshalb ist es unbedingt erforderlich, alle Brandmeldesysteme mit beschalteten Melderausgängen bei der nächsten Instandhaltung mit einem Softwareupdate zu versehen.

Produktänderung der Alarmgeberreihen "Roshni/RoLP"

Im Rahmen der herstellereitigen Produktanpassungen wurde das interne Potentiometer zur Justierung

der Lautstärke durch einen DIL Schalter ersetzt. Als Folge dieser Änderungen kann die Lautstärke nun nicht mehr lückenlos justiert werden sondern ist ausschließlich mittels DIL Schalter um 10dB(A) reduzierbar.

Weitere technische Eigenschaften ändern sich hierdurch nicht.

Die einstellbaren Mindestlautstärken bleiben unverändert.

Zur Differenzierung haben die neuen Ausführungen den Zusatz „SV“ in der Herstellerbezeichnung. Z.B. alt „ROLP/R/S“ wird zu neu „ROLP/SV/R/S“

Folgende Produkte sind von dieser Änderung betroffen:

Artikel-Nr. 766225/6 Warntongebler RoLP

Artikel-Nr. 766235/6 Warntongebler Roshni, bereits abgekündigt

Aktuelle Lagerbestände beinhalten ausschließlich Typen mit eingebauten DIL Schaltern. Ältere Varianten sind auch herstellerseitig nicht mehr verfügbar.

Bei Problemen im Feld (z.B. Erweiterungen) müssen bei Beanstandung ggf. die alten Varianten durch die neue Ausführung ersetzt werden.

Abonnenten-Information

Aktualisierung Ihrer Daten

Sie haben die Möglichkeit, die Daten im Zusammenhang mit Ihrem Abonnement zu aktualisieren. Sie können z.B. zwischen den Darstellungen in Text- und HTML-Format wählen oder Ihre E-mail-Adresse ändern. In diesem Fall klicken Sie bitte [hier](#)

Mit freundlichem Gruß aus Neuss
Das Redaktionsteam der Novar GmbH

Novar GmbH a Honeywell Company

Dieselstraße 2, D-41469 Neuss
Telefon: +49 (0) 21 31 / 40615-600
Telefax: +49 (0) 21 31 / 40615-606

Registergericht:
Stuttgart HRB 401195

Aufsichtsrat:
Martin Göth

Geschäftsführung:
Martin Bemba
Klaus Hirzel
Marcus Ostländer
Marcus Lindenlaub

Internet / E-Mail:
www.esser-systems.com
info@esser-systems.com